



Josua Werner

unter Mitarbeit von
Herbert Glocker

5 Abbildungen und 3 Tabellen

Inhalt

1. Grundlagen der Verteilungspolitik	1
1.1 Der Inhalt einer Lehre von der Verteilungspolitik	1
1.2 Entstehung und Verteilung des Volkseinkommens	3
1.2.1 Produktionsfaktoren, Sozialprodukt und Volkseinkommen.	3
1.2.2 Einkommensentstehung und Arten der Einkommensverteilung	5
1.3 Die funktionelle Einkommensverteilung	7
1.3.1 Begriff und theoretische Erklärungsansätze der funktionellen Einkommensverteilung	7
1.3.2 Lohnquote und Profitquote im besonderen	12
1.4 Die personelle Einkommensverteilung	16
1.4.1 Die Fragestellung bei der personellen Einkommensverteilung	16
1.4.2 Personelle und strukturelle Einkommensverteilung	19
1.4.3 Zur Theorie und Messung der personellen Einkommensverteilung	22
1.5 Bestimmungsgründe der ungleichen Einkommensverteilung	26
1.5.1 Faktormengen, Faktorqualitäten und Faktor- preisrelationen.	26
1.5.2 Bestimmungsgründe in bezug auf den Faktor Arbeit	28
1.5.2.1 Leistungsvermögen, Arbeitswille und Arbeitsqualität.	29
1.5.2.2 Lohndifferenzierung und Funktionsweise des Arbeitsmarktes.	31
1.5.3 Bestimmungsgründe in bezug auf den Faktor Kapital - Das Problem der Vermögensverteilung	32
1.5.3.1 Eigentum, Vermögen und Kapital.	32
1.5.3.2 Vermögensformen und Volksvermögen.	35
1.5.3.3 Die Verteilung der Vermögen auf letzte Eigentümer.	38
1.5.3.4 Auswirkungen der Vermögensverteilung auf die Einkommensverteilung.	41

1.6 Einkommensverteilung und Faktorbestände — eine überleitende Zusammenfassung	43
2. Ziele der Verteilungspolitik	48
2.1 Ziele der Verteilungspolitik und wirtschaftspolitisches Zielbündel	48
2.2 Die Bezugsgrößen: Leistung und Bedarf.	51
2.3 Tragweite und Problematik des Leistungsprinzips	53
2.3.1 Begriff und Zurechnung der Leistung	53
2.3.2 Leistungsprinzip und Arbeitsentgelt im besonderen	56
2.3.3 Die Notwendigkeit der Leistung	59
2.4 Die Aspekte des Bedarfsprinzips.	61
2.4.1 Bedarfsprinzip und Gleichheitsnorm.	61
2.4.2 Differenzierungen des Bedarfsprinzips.	63
2.4.3 Zur theoretischen Begründung des Bedarfsprinzips	66
2.4.4 Die Rolle der kollektiven Bedarfe.	68
2.5 Die Suche nach umfassenden Verteilungsnormen	70
2.5.1 Die Kombination von Leistungsprinzip und Bedarfsprinzip bei der Einkommensverteilung	70
2.5.2 Kriterien für die Vermögensverteilung im besonderen	73
3. Die Mittel der Verteilungspolitik	78
3.1 Systematik und Ansatzpunkte der Mittel der Verteilungspolitik	78
3.2 Die Einflußnahme auf die funktionelle Einkommensverteilung	81
3.2.1 Die Tragweite der Verteilungsquoten.	81
3.2.2 Die Lohnpolitik der Tarifparteien.	84
3.2.2.1 Tarifliche Lohnfindung und Effektivlöhne	84
3.2.2.2 Die Zielsetzung der Gewerkschaften im besonderen	85
3.2.3 Lohnpolitische Aktivitäten des Staates.	88
3.2.3.1 Lohnpolitik und Einkommenspolitik.	91
3.2.3.2 Maßnahmen der staatlichen Lohnpolitik	91
3.3 Die Einflußnahme auf die personelle Einkommensverteilung	93
3.3.1 Die Möglichkeiten im Überblick.	93
3.3.2 Die Steuern.	96
3.3.2.1 Die Steuern unter verteilungspolitischen Aspekten	96

3.3.2.2	Die Einkommenssteuern im besonderen.	97
3.3.2.3	Steuerüberwälzung und Verteilungswirkungen	99
3.3.3	Die Transferzahlungen.	101
3.3.3.1	Begriff und Systematik der Transferzahlungen	101
3.3.3.2	Das Konzept der negativen Steuern.	103
3.3.3.3	Die Verteilungswirkungen der Transferzahlungen.	105
3.3.4	Sozialversicherungssysteme und Einkommensübertragungen.	108
3.3.5	Die Tragweite der Realtransfers.	112
3.3.5.1	Die variierende Inanspruchnahme von öffentlichen Gütern.	112
3.3.5.2	Die Beeinflussung der Preise von privaten Gütern	114
3.4	Die Einflußnahme auf die Faktorverteilung.	116
3.4.1	Die Bildungspolitik.	116
3.4.1.1	Bildung als Erschließung von Humankapital	116
3.4.1.2	Verteilungspolitische Aspekte der Bildungspolitik im einzelnen.	118
3.4.1.2.1	Die Ausweitung des Bildungsangebots.	118
3.4.1.2.2	Bildungswilligkeit und Ausbildungskosten	120
3.4.2	Die Vermögenspolitik.	123
3.4.2.1	Die grundsätzlichen Möglichkeiten.	123
3.4.2.2	Maßnahmen zur Förderung des Sparwillens	125
3.4.2.3	Vermögensbildung durch Erhöhung der Sparfähigkeit.	128
3.4.2.3.1	Das Konzept des investiven Sparens.	128
3.4.2.3.2	Investivlohn und investive Ertragsbeteiligung im besonderen.	130
3.5	Verteilungspolitik — ihre Effizienz und ihre Abstimmung mit anderen wirtschaftspolitischen Aktivitäten.	133
3.5.1	Die gegenseitige Abstimmung der verteilungspolitischen Aktivitäten.	134
3.5.2	Verteilungspolitische Mitteleinsätze und andere Bereiche der Wirtschaftspolitik.	137
3.5.3	Die Beziehungen zwischen Verteilungspolitik und Stabilitätspolitik.	139
3.5.3.1	Einkommen, Vermögen und Geldwertstabilität	139
3.5.3.2	Die Überwälzungsproblematik im besonderen	142
4.	Die Träger der Verteilungspolitik.	144
4.1	Begriff und Arten.	144

4.2	Der Staat und die öffentlichen Institutionen.	145
4.2.1	Die verteilungspolitische Tragweite der funktio- nalen Gliederung des Staates.	146
4.2.2	Räumliche Gliederung des Staates und Sozial- versicherungsträger.	148
4.3	Die Wirtschaftsverbände als Träger verteilungs- politischer Aktivitäten.	150
4.3.1	Wesen und verteilungspolitische Orientierung der Wirtschaftsverbände.	150
4.3.2	Trägerspezifische Bestimmungsgrößen des verteilungspolitischen Verhaltens.	152
4.4	Die einzelnen Unternehmungen.	154
4.5	Die Koordination der verteilungspolitischen Aktivitäten.	156
4.6	Verteilungspolitik und unterschiedliche Eignung der Träger.	159
	Literaturverzeichnis.	163
	Namensverzeichnis.	168
	Sachverzeichnis.	170